Klimaretter Lebensretter Award 2026: Zehn Unternehmen und Einrichtungen für herausragendes Engagement nominiert

Freiburg, 20. Januar 2026 – Klimaschutz im Gesundheitswesen zeigt Wirkung: Mit dem Projekt KLIMARETTER – LEBENSRETTER unterstützt die Stiftung viamedica Unternehmen und Einrichtungen dabei, ihre Beschäftigten für ressourcenschonendes Verhalten zu sensibilisieren und durch niederschwellige Aktionen messbare Mengen CO_2 einzusparen. Mit dem Klimaretter Award werden jene Organisationen ausgezeichnet, die das Projekt am erfolgreichsten umgesetzt und den größten Beitrag zur CO_2-Reduktion erzielt haben.

Zehn herausragende Unternehmen und Einrichtungen der Gesundheits- und Medizintechnikbranche wurden für den Klimaretter Lebensretter Award 2026 nominiert. Mit dem renommierten Preis werden jährlich außergewöhnliche Leistungen im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz gewürdigt.

Unter den Nominierten befinden sich unter anderem die Universitätsklinika Freiburg, Erlangen und Halle, das Medizintechnikunternehmen Medtronic GmbH und die Vanguard AG. Gemeinsam zeigen sie, wie Klimaschutz und Ressourceneffizienz im Gesundheitswesen erfolgreich umgesetzt werden können.

Aktuell sind über 160 Unternehmen und Einrichtungen im digitalen Klimaretter-Tool registriert – mit mehr als 9.490 teilnehmenden Beschäftigten. Bereits heute konnten dadurch insgesamt über 3.000 Tonnen CO_2 eingespart werden. Die Zahlen belegen eindrucksvoll den Beitrag des Projekts zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Gesundheitssektor. Mit dem Projekt KLIMARETTER – LEBENSRETTER nimmt die Stiftung viamedica Beschäftigte spielerisch und online mit zum Thema Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Gleichzeitig stellt das Tool Einrichtungen und Unternehmen einen bausteinfähigen Beitrag zu Nachhaltigkeitsberichten und Zertifizierungen (u. a. ISO 50001, ISO 14001, EMAS und CSRD) bereit.

Die feierliche Preisverleihung findet erneut im Rahmen des **Better Products & Solutions Congress (BPSC)** statt. Unser Kooperationspartner smart4eco veranstaltet den Kongress bereits zum zweiten Mal und bietet erneut die Möglichkeit, den Award vor nationalem Fachpublikum zu vergeben.

Am selben Tag begeht die Stiftung viamedica den **8. Klimaretter-Tag**, an dem das Engagement für Klimaschutz im Gesundheitswesen im Mittelpunkt steht.

Über die Stiftung viamedica

Die unabhängige und gemeinnützige Stiftung viamedica versteht sich als Partnerin des Gesundheitswesens und engagiert sich seit mehr als 20 Jahren für Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz im Gesundheitssektor. Als operativ arbeitende Stiftung unterstützt viamedica Kliniken, Praxen und weitere Einrichtungen des Gesundheitswesens bei der Umsetzung nachhaltiger Strategien und Projekte.

Ihr Grundsatz lautet: **Ökologie, Ökonomie und Soziales gehören zusammen.**

Die viamedica zeigt, wie eine umweltbewusste Wirtschaftsweise auf allen Seiten positive Effekte schafft – für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. Mit ihrem Sitz am Universitätsklinikum Freiburg ist die Stiftung eng mit dem Gesundheitswesen verbunden und agiert als neutrale Plattform, die Akteure aus Gesundheitsbranche, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zusammenbringt.

Kontakt:

viamedica – Stiftung für eine gesunde Medizin

c/o Institut für Evidenz in der Medizin
Universitätsklinikum Freiburg
Breisacher Str. 86, 79110 Freiburg
Svenja Hirth, T (0761)270 82190
E-Mail: svenja.hirth@viamedica-stiftung.de

Klimaretter-Award 2025: Die Nominierten

Kategorie große Einrichtungen/Unternehmen (ab 4.000 MA)
Universitätsklinikum Erlangen
Universitätsklinikum Halle
Universitätsklinikum Freiburg

Kategorie mittlere Einrichtungen/Unternehmen (1.000 – 4.000 MA)
Helios Klinikum Hildesheim
Medtronic GmbH
Pronova BKK

Kategorie kleine Einrichtungen/Unternehmen (100 – 1.000 MA)
Vanguard AG
Isar Kliniken GmbH
kbo-Sozialpsychiatrisches Zentrum gGmbh

Kategorie Kleinstunternehmen und Praxen (unter 1.00 MA)
INTERATIO-MediTec GmbH

Kategorie Gruppen
Universitätsklinikum Würzburg
Vanguard AG
ISAR Klinikum

Kategorie Einzelpersonen
Helios Klinikum Hildesheim
Vanguard AG
Universitätsklinikum Freiburg